



## PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 13. September 2023

**Ansprechpartner:**

Matthias Ohms

[matthias.ohms@erinnern.org](mailto:matthias.ohms@erinnern.org)

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

[www.erinnern.org](http://www.erinnern.org)

### Ausstellungskatalog druckfrisch erschienen

Begleitend zur Wanderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“, die innerhalb der bundesweiten AG „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager“ (AGGOK) erarbeitet wurde, ist ab sofort ein Ausstellungskatalog erhältlich.

Der Katalog zur Ausstellung „Auftakt des Terrors“ der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager“ beleuchtet die Entstehung und Funktion dieser ersten nationalsozialistischen Konzentrationslager im reichsweiten Vergleich. Bei der Durchsetzung und Sicherung der NS-Herrschaft spielten die frühen Konzentrationslager eine zentrale Rolle. Sie wurden in den ersten Monaten der NS-Diktatur eingerichtet und teils schon nach wenigen Wochen oder Monaten wieder geschlossen. Das nationalsozialistische Regime erprobte dort Instrumentarien der Gewalt.

Der Band spannt den Bogen vom Weg in die Diktatur bis zur Auflösung der frühen Lager. Ein eigenes Kapitel ist dem Gedenken nach 1945 gewidmet. Für die Darstellung wurden zentrale Fakten, aussagekräftige Dokumente und exemplarische Biografien von Verfolgten und Tätern zusammengetragen. Der reich bebilderte Katalog vermittelt die Geschichte der Lager und ihre historischen Kontexte eindrücklich. Er umfasst alle Ausstellungsinhalte sowie ein Grußwort von Kulturstatsministerin Claudia Roth und eine kurze Einführung.

Die Publikation ist eine gute Ergänzung zum Ausstellungsbesuch, dient aber auch unabhängig davon als kurze und übersichtliche Einführung in die Geschichte der frühen Konzentrationslager. Sie wurde von der AGGOK in der Schriftenreihe des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg Ulm veröffentlicht. Der Band ist zum Preis von 9,80 Euro im



Buchhandel und in den beteiligten Einrichtungen zu beziehen. (Verlag Klemm + Oelschläger, 127 Seiten, 9,80 Euro, ISBN 978-3-86281-183-0)

Die an dem Ausstellungsprojekt beteiligten Einrichtungen:

Baden-Württemberg: Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (Ulm), Lernort Kislau (Karlsruhe)

Bayern: KZ-Gedenkstätte Dachau

Berlin: Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche, Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Brandenburg: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen (Oranienburg)

Hamburg: Gedenkstätte Konzentrationslager und Strafanstalten Fuhlsbüttel, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Hessen: Gedenkstätte Breitenau (Guxhagen)

Niedersachsen: Gedenkstätte Esterwegen, KZ-Gedenkstätte Moringen

Rheinland-Pfalz: Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt/Weinstraße, Gedenkstätte KZ Osthofen

Sachsen: Gedenkstätte Konzentrationslager Sachsenburg (Frankenberg), Geschichtswerkstatt Sachsenburg (Frankenberg)

Sachsen-Anhalt: Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Schleswig-Holstein: Gedenkstätte Ahrensböök

Für das angehängte Foto gelten folgende Informationen: Katalog zur Wanderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“, Aufnahme: Sammlung Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin, 2023

**Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin**

Prettiner Landstraße 4  
06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 / 60 99 75

Fax: 035386 / 60 99 77

Mail: [info-lichtenburg@erinnern.org](mailto:info-lichtenburg@erinnern.org)

Web: [www.erinnern.org](http://www.erinnern.org)

Facebook: [GedenkstaetteLichtenburg](https://www.facebook.com/GedenkstaetteLichtenburg)

Instagram: [gedenkstaette\\_lichtenburg](#)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung